

Thema: «Grenzenlos»

Die 1. Internationale Fax-Art-Biennale

(Eing.) – Die Tangente, ein rühriger Kunstverein im Fürstentum Liechtenstein, führt vom 12. bis 16. Juni 1990 die 1. Internationale Fax-Art-Biennale durch.

Rund 3.000 Mail-Artisten aus der ganzen Welt werden angeschrieben und aufgefordert, ihre künstlerischen und literarischen Botschaften an die Tangente zu faxen (Fax-Nummer: 0041 75 3 49 49).

Nach Ablauf der Aktion soll die komplette Sammlung einem Museum übergeben werden. Es wird auch erwogen, die Sammlung an Partner ins Ausland weiter zu faxen und ein Buch daraus zu machen.

· Jens Dittmar, der Initiator dieses

Liechtensteiner Vaterland

Mittwoch, 23. Mai 1990

Kunst-Happenings: „Die Fax-Art beruht auf einer Mail-Art-Aktion. Aber die Postkutsche hat ausgedient. Das Medium der Zukunft heisst Fax. Mit dem Fax verfügen wir über ein internationa-

les Kommunikationssystem, das die Botschaften von unzähligen Künstlern aus aller Welt bündelt und zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar macht.“

Bei der 2. Internationalen Fax-Art-Biennale 1992 soll übrigens ein Thema vorgegeben werden: Grenzenlos. Parallel dazu sollen Originale ausgestellt und Gelder für Ankäufe garantiert werden.

Grenzenlose Fax-Art

(EL) – Mail-Art ist out. Fax-Art ist in – unter diesem Motto veranstaltet die Tangente, Eschen, vom 12. bis 16. Juni die erste Internationale Fax-Art-Biennale. Rund 3000 Mail-Artisten in der ganzen Welt werden angeschrieben und aufgefordert, ihre künstlerischen Botschaften an die Tangente zu faxen. Wie der künstlerische Promotor der Tangente, Jens Dittmar, jetzt in einer Pressekonferenz erläuterte, soll die komplette Sammlung einem Museum übergeben werden. Erwogen werde auch, die Sammlung an ausländische Partner weiter zu faxen und ein Buch daraus zu machen.

Der Initiator dieses Kunst-Happenings «Die Fax-Art beruht auf einer Mail-Art-Aktion. Aber die Postkutsche hat ausgedient. Das Medium der Zukunft heisst Fax.» Damit verfüge man über ein internationales Kommunikationssystem, das die Botschaften aus aller Welt bündeln, zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar machen könne.

In der Tangente werden zwei Geräte aufgestellt, die Vernissage wird am Samstag, 16. Juni, um 16 Uhr sein. In zwei Jahren geht es dann weiter, mit der Zweiten Biennale, der ein Thema vorgegeben sein wird, «Grenzenlos».

Liechtensteiner Volksblatt

Freitag, 25. Mai 1990